

Tobis Städtetrip: Homberg (Efze) hautnah!



Foto: Manon Baehr / hr

Rotkäppchenland Trailer unterwegs in Europa!



Foto: Alexander Wittke / Rotkäppchenland

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Rotkäppchenland-Trailer unterwegs in Europa
- Gemeindepfeger*innen im Schwalm-Eder-Kreis
- Hilfe für die Ukraine ДОПОМОГА ДЛЯ УКРАЇНА
- Tobis Städtetrip: Homberg (Efze) hautnah!
- Kultur: Lesung mit Margot Käßmann am 1. April
- Kultur: LaLeLu „unplugged“ am 9. April
- Kolumne der „Pioniere“: Blaue Banane
- Der Naturpark Knüll informiert
- Kultur im Rotkäppchenland

Mobiler Botschafter

Rotkäppchenland Trailer unterwegs in Europa!

Die Botschaft, dass es im Rotkäppchenland märchenhaft schön ist, ist nun auf den Straßen Europas sichtbar! Auf einer Länge von 13,20 m zieren ein großformatiges Landschaftspanorama und ein freundliches Rotkäppchen einen Kühltransporter der Spedition Heidelmann.

Der Werbeaufleger strahlte mit der Frühlingssonne um die Wette, als Ute Bischoff von der Fa. Heidelmann das Glas erhob und dem neuen Sattelzug mit der regionalen Botschaft allzeit gute Fahrt wünschte. „Wir freuen uns, dass die Spedition Heidelmann aus Schwalmstadt dem Rot-

käppchenland die Möglichkeit bietet, die großflächigen Seiten und das Heck eines nagelneuen Sattelzugs als Werbefläche zu nutzen“, bedankt sich der Manfred Koch als 1. Vorsitzende des Rotkäppchenlandes bei der Familie Bischoff für die Zusammenarbeit. Die gelungene Gestaltung des Motivs kommt von der Agentur ultraviolet, die Ausführung der Folierung durch Fa. Artack Design. Heidrun Englisch bedankt sich im Namen der Geschäftsführung bei allen, die bei der Gestaltung des Trailers mitgewirkt haben.

Der Rotkäppchenland Trailer ist ein Ge-

winn für die Region und eine Gewinnchance für alle, die ihn sehen. Wer den coolen LKW mit dem Rotkäppchenland Panoramafoto sieht, macht einfach ein Foto und sendet es an Gewinnen@rotkaeppchenland.de. Unter allen Einsendern werden tolle Preise verlost. Und wer Infos über das Rotkäppchenland möchte, bekommt diese bei Albert Rosenbach, der den Sattelzug quer durch Europa steuert und sein Führerhaus mit reichhaltigem Infomaterial bestückt hat und als Botschafter für das Rotkäppchenland sicher auch manche Frage beantworten kann. (RKL)



Projektvorstellung

Gemeindepfleger:innen im Schwalm-Eder-Kreis

Als Gemeindepflegerin ist Andrea Richter Teil eines Pilotprojekts, das vom Land Hessen gefördert wird. Sie wird in ihrer Arbeit vom Schwalm-Eder-Kreis und vom Gesundheitsnetzwerk Gesunder Schwalm-Eder-Kreis+ unterstützt. Insgesamt sind im Schwalm-Eder-Kreis vier Gemeindepfleger:innen für Sie im Einsatz. Ziel der Gemeindepfleger:innen ist es, die Lücke zwischen medizinischer und psychosozialer Versorgung zu schließen. Die Gemeindepfleger:innen führen selbst keine Pflegeleistungen durch, sondern sind die Schnittstelle für eine optimale Versorgung in Ihrem Zuhause. Andrea Richter sagt: „Ich möchte als Gemeindepflegerin Lücken schließen, informieren, vernetzen und etwas bewirken. Für Menschen – mit – Menschen!“

Unsere Ziele als Gemeindepfleger:in

Ganz nach dem Motto „Beraten, Begleiten und Unterstützen“ sind die Gemeindepfleger:innen für Menschen jeden Alters da und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen in Gesprächen Ihre persönlichen Bedürfnisse, um zum Beispiel

- eine Vereinsamung im Alter zu vermeiden bzw.
- Ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten.
- Gemeindepfleger:innen planen mit Ihnen die erforderlichen nächsten Schritte und vermitteln die Kontakte zu den an der Versorgung beteiligten Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen.

Hierfür besuchen die Gemeindepfleger:innen Sie zu Hause und finden mit Ihnen



heraus, wobei Sie konkret Unterstützung benötigen.

Sie brauchen selbst Unterstützung oder kennen jemanden, der Unterstützung benötigt?

Sie können Gemeindepfleger:innen in Ihrer Nähe auswählen auf der Webseite unter:

www.gesunder-sek-plus.de/gemeindepflegerinnen

Oder Sie vereinbaren einen Termin bei Andrea Richter:

Gemeindepflegerin im Schwalm-Eder-Kreis

Telefon: 0176 21827151

E-Mail: a.richter@gesunder-Sek-Plus.de

Schau' mal

Tobis Städtetrip: Homberg (Efze) hautnah!

Ein Kamerateam mit Moderator Tobias Kämmerer war vor kurzem in der Kreisstadt, um Szenen, Eindrücke und Begegnungen für die Sendereihe „Tobis Städtetrip“ zu drehen. Diese Folge wird dreimal im Hessischen Fernsehen zu sehen sein und verspricht unterhaltsam und interessant zu werden, denn so liest man in der Programmbeschreibung:

Tobi lässt die Puppen tanzen

Der hr3-Morning-show Moderator ist unterwegs in Homberg an der Efze und sein erster Stopp ist die Puppenbühne.

Hier darf er die Strippen in der Hand halten und lässt sich erklären, was die Faszination Puppentheater für einen ganzen Verein ausmacht. Auch einen Hausbesuch bei Mike Luthardt lässt er sich nicht entgehen, denn wenn der ruft, hört ganz Homberg zu. Als Türmer der Stadt hat er eine alte Tradition zu wahren. Wie die aussieht und klingt, erfährt Tobi hautnah. Und was gehört in Homberg zu einer Turmbesichtigung dazu? Klar, die Torten von Marjan. Denn Insider haben verraten, dass es in ihrem Concept-Store

nicht nur urige Trödeleien gibt, sondern vor allem den besten Käsekuchen. Na, auch Lust auf das kleine Fachwerkstädtchen?

Dann wartet



Fotos: Manon Baehr / hr

Mit seiner 45-minütigen Entdeckungsreise durch Homberg (Efze) möchte der Moderator Lust machen auf einen Ausflug in den Knüll.

„Tobis Städtetrip: Homberg (Efze) hautnah“ ist an drei Sendeterminen zu sehen:

Dienstag, 19. April, um 20.15 Uhr im hr-fernsehen – und natürlich jederzeit in der ARD-Mediathek.

Weitere Termine:

Mittwoch, 27. 4. 2022, 18.45 Uhr
Donnerstag, 28. 4. 2022, 11.15 Uhr,
Moderation: Tobias Kämmerer.

Autor: Manon Baehr

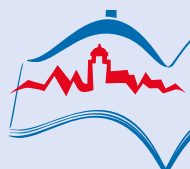
Ein Film von Manon Baehr.

(di/hr fernsehen)

Amelie schon auf echte die Abenteuer. Und outdoor schlafen, laut Amelie, in einer Hängematte. Dass das unglaublich romantisch ist, versteht Tobi sofort – doch hält die Hängematte auch dem Wettertest stand? Tobi findet es heraus.



Lesen in Homberg



**Stadtbücherei
und
Mediothek**

in der Erich Kästner-Schule

Schlesierweg 1 · 34576 Homberg (Efze)

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 Uhr und 15–17 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 15–19 Uhr

In den Osterferien ist die Stadtbücherei geöffnet!

Bitte beachten Sie unsere „Körbchen-Regel“: Zugang nur mit den bereit stehenden Körbchen!

Hybrider Tag der offenen Tür

COWORKING

NORDHESSEN

FÜHRUNGEN
WORKSHOPS
DISKUSSIONEN
PANELS
NEW WORK NIGHT

26.04.2022
9:00 - 22:00 UHR

COWORKING
NORDHESSEN

Hilfe für die Ukraine: Hilfe für Helfende in einem Online-Seminar

„Fragen zu Unterbringung und Anmeldung für Helfende“



Hierzu bietet der Landkreis das „Forum Asyl – Ukraine“ an. Dieses findet am kommenden Montag, 28. März, um 16.00 Uhr online statt.

Es wird vordringlich um alle Fragen rund um die ersten Schritte bei der Unterbringung und Anmeldung beim Einwohnermeldeamt sowie bei der Ausländerbehörde gehen. Der Landkreis möchte dieses Forum nutzen, um allen, die sich bereits für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine engagieren oder engagieren möchten, die Möglichkeit zu bieten, Fragen stellen zu können und Probleme zu klären.

Der Landkreis bittet jedoch auch um Verständnis, dass es aktuell im Rahmen dieses Forums am 28. März noch keine Auskünfte zur Arbeitsaufnahme sowie über den Besuch von Schulen oder Kindertagesstätten geben kann“. Ansprechpartner in der Kreisverwaltung für Fragen rund um das Thema „Hilfe für die Ukraine“ ist Herr André Teumer-Weißenborn.

Anmeldungen für das „Forum Asyl – Ukraine“ sind via E-Mail möglich. Nach der Anmeldung bekommen die Teilnehmenden die Zugangsdaten zugesendet.

(PÖA SEK)



Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder und für Schwangere in Not:

Телефони гарячих ліній для допомоги жінкам та дітям, які постраждали від насильства, та вагітним жінкам, які потребують допомоги:



Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства

Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами



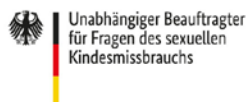
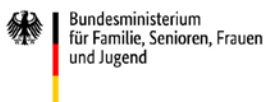
Гаряча лінія для допомоги дітям, що постраждали від сексуального насильства

Ми також розмовляємо англійською



Довідкова лінія для вагітних, які потребують допомоги

Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами



Anrufe sind kostenfrei und anonym. Im Notfall Polizei unter 110 anrufen.

Дзвінки безкоштовні та анонімні. У надзвичайних ситуаціях телефонуйте до поліції за номером 110.

„Freundschaft, die uns im Leben trägt“

Margot Käßmann liest aus ihrem Spiegel-Bestseller

Die Theologin und Schriftstellerin Margot Käßmann liest am 1. April 2022, ab 19.00 Uhr in der Homberger Stadthalle aus ihrem Spiegel-Bestseller: „Freundschaft, die uns im Leben trägt“. Musikalische Umrahmung: Familie Klöpfel.

Eine Veranstaltung des Homberger Kulturrings e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Homberg und der Stadt Homberg (Efze).



Kolumne Nr. 05

Blaue Banane

Gerne erinnere ich mich an ein Konzept des französischen Geographen Roger Brunet aus den Anfängen meiner Studienzeit zurück. Brunet und eine Gruppe von Mitarbeitenden an der Universität Toulouse prägten in den frühen 1990er Jahren die kartographische Darstellung einer hochverdichteten Großregion, die sich von den industriellen Zentren in Großbritannien, über die Beneluxstaaten, und die Ruhr-Rhein-Neckar-Metropolen, bis nach Norditalien erstreckt. Ihren Namen verdankte die „blaue Banane“ ihrer gekrümmten Form, denn es war Brunets Anliegen zu zeigen, dass Frankreich den Anschluss an diesen hochverdichteten Entwicklungsraum verloren hatte. Die charakteristischen Eigenschaften dieses Raumes waren laut Brunet die hohe Bevölkerungsdichte, gepaart mit einer entfesselten wirtschaftlichen und kulturellen Dynamik. Nun ist es so, dass Bilder wie das der „blauen Banane“ bestimmte Vorstellung über die Beschaffenheit der Welt vermitteln und diese symbolisch in unterschiedliche Bereiche aufteilen: Gewinner und Verlierer, Aktive und Passive, wobei die Gewinner miteinander konkurrieren um Investitionen, Arbeitskräfte und Aufmerksamkeit. Die Musik (im wahrsten Sinne des Wortes) spielt in den hochverdichteten Ballungszentren, der Rest: quasi Hinterland. Ob es sich bei der „blauen Banane“ nun um eine Tatsache handelt oder nicht sei dahingestellt. Viel wesentlicher ist, dass Bilder, wie das der „blauen Banane“, mit all ihrem ideologischen Ballast, reale Auswirkungen auf unser Denken und Handeln haben. Sie stammen aus einer Zeit, in der man sich die Beziehungen zwischen Städten, Regionen und Dörfern nur als Konkurrenzverhältnis vorstellen konnte. Ein illustres Beispiel jüngerer Vergangenheit sind die allseits beliebten Städterankings, die im Laufe der 2000er aufkamen, und Städte nach unterschiedlichen Kriterien bewerteten – wer wollte nicht schon mal in einer Top 10 Global Power City Index Stadt leben?

Machen wir uns nichts vor, Homberg liegt weder in der „blauen Banane“, noch sollten wir uns Hoffnungen auf ein Abschneiden auf einem der vorderen Plätze des World's Best City Index machen. Der andauernde Bevölkerungsrückgang im Landkreis – mit einer kurzen Trendumkehr Mitte der 2000er Jahre – deutet in eine andere Richtung. Aber, und jetzt kommt ein großes ABER: auch die Welt ist in den letzten zwei Jahren eine andere geworden. Was vormals als „überflüssiger Raum“ angesehen wurde ist mittlerweile ein Pfund mit dem man wuchern kann. Die Wohnungsmärkte der Metropolen ächzen unter dem Druck der Rentabilität, um jeden freien Meter öffentlichen Raums werden Kämpfe ausgefochten, die eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung frühzeitig ausbremsen. Wo der „Markt“ sich zurückzieht, entsteht Platz für Neues und Veränderung. Denn klar ist auch, wir können (und wollen) nicht zurück ins Zeitalter der industriellen „Segnungen“ – rauchende Fabrikschlöte, Wohnungsnot und grenzenloses Wachstum gehören (teilweise) der Vergangenheit an. Was vormals der „freien Hand“ des Marktes, dem Spiel von Angebot und Nachfrage überlassen wurde, steht heute zur Disposition. Und so müssen wir uns zwangsläufig mit den Fragen beschäftigen, wie wir zusammen Leben, Wohnen und Arbeiten wollen, wie unsere Einrichtungen des Gemeinwesens beschaffen sein sollen, und was der Staat tun kann, um uns dabei zu unterstützen. Denn um aktiv zu werden und die Dinge in die eigenen Hände zu nehmen, bedarf es eines Umdenkens. Der Staat als ermöglichender Unterstützer, der die Rahmenbedingungen setzt und die Ressourcen bereitstellt, damit Menschen selbstbestimmt ihre gemeinsamen Lebensräume gestalten können. Ein schönes Bild, das vielleicht eines Tages das der entfesselten Dynamik der blauen Banane ablösen wird. (OM)

LaLeLu „unplugged“

Musik pur – die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg!

Am 9. April 2022, 20.00 Uhr in der Stadthalle Homberg

Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.“

Die Hamburger Vollblutmusiker haben ein verblüffend anderes Programm zusammengestellt voller mitreißender neuer Songs und grandioser Jazz-, Oper- und Schlager Titel aus 25 Jahren Bandgeschichte. Das Ergebnis: Ein Abend, der von der Leidenschaft für A cappella lebt und zugleich großartiges Entertainment ist. (LaLeLu)



Sichern Sie sich jetzt ihr Ticket unter: 05681/2002!

Foto: Mathias Knoppe

Naturpark Knüll

Führung: Rund um das Knüllköpfchen



Der August-Franke-Turm auf dem Knüllköpfchen
© Verena Leise

Der Naturpark Knüll lädt ein zur Naturparkführung rund um das Knüllköpfchen. Am Freitag, dem 1. April 2022 können Interessierte gemeinsam mit Naturparkführerin Maritta Ewald die vielfältige Landschaft rund um das Knüllköpfchen entdecken. Oft schweift der Blick dort ob des fabelhaften Ausblicks in die Ferne. Spielerisch und mit vielen Erlebnissen lenkt Maritta Ewald die Aufmerksamkeit jedoch auch immer wieder auf die kleinen Wunder der Natur. Dabei vermittelt sie interessante Informationen rund um den neuen Naturpark Knüll.

Los geht es am Freitag, dem 1. April 2022 von 14-17 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz direkt unterhalb des Knüllköpfchens. Teilnehmende sollten mit festem Schuhwerk kommen. Die Führung ist geeignet für Erwachsene. Kosten: 7 Euro p.P.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@knuell.de oder 06677 93 99 040.

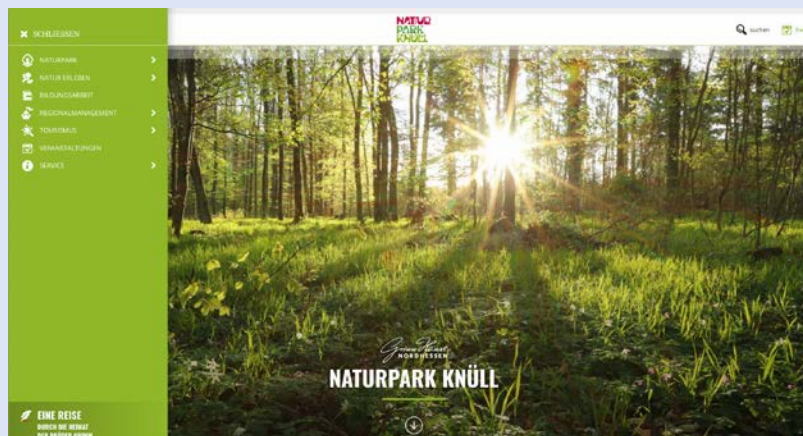


Naturparkführerin Maritta Ewald lädt ein zur Naturerlebnisführung rund um das Knüllköpfchen
© Katrin Anders

Internetauftritt des Naturparks Knüll

Gehen Sie auf Entdeckungstour!

Zeitgemäß, informativ und kurzweilig – so ist der Internetauftritt des Naturparks Knüll sowie des LEADER-Regionalmanagements. Als jüngster Naturpark Deutschlands verfügt der Knüll über einen neuen Internetauftritt www.naturpark-knuell.de. Hier erhält man viele Informationen über das Großschutzgebiet, über seine Angebote, Ziele und aktuellen Entwicklungen. Bestückt mit ansprechenden Bildern, viele davon im Rahmen des Fotowettbewerbs im vergangenen Jahr eingereicht, macht die Seite Lust, im Naturpark auf Entdeckungstour zu gehen. Als Microsite der GrimmHeimat Nordhessen ergeben sich insbesondere für



den Bereich Tourismus und Erholung viele Synergieeffekte. So kann beispielsweise auf den gemeinsamen Veranstaltungskalender der Touristischen Arbeitsgemeinschaften Rotkäppchenland und Mittleres Fuldatal zugegriffen werden. „Wir werden die Seite sukzessive weiter mit Inhalten fül-

len. So arbeiten wir derzeit an unserem ersten eigenen Veranstaltungskalender, in dem beispielsweise Naturparkführungen mit verschiedenen Startpunkten zu finden sein werden“, berichtet Katrin Anders, Geschäftsführerin des Zweckverbands Knüllgebiet, der Träger der Naturparks

und der LEADER-Regionalförderung für den Knüll ist. Bereits im vergangenen Jahr wurden ehrenamtliche Naturparkführer/innen ausgebildet, deren Angebote mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten viele Zielgruppen ansprechen werden. „Auch werden auf der Internetseite nach und nach Karten und Wegbeschreibungen der Premiumwanderwege „Fabelwege“, die bis zum Sommer fertiggestellt werden sollen, eingepflegt.“ Es lohnt sich also, immer wieder drauf zu schauen, da die Seite sich weiter mit Inhalten füllen wird.

www.naturpark-knuell.de
(Naturpark Knüll)

Kultur im Rotkäppchenland

2. bis. 10. April 2022

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob alle hier angegebenen Veranstaltungen stattfinden unter: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

Borken

Lesung mit Ines Thorn

Samstag, 9. 4., 19.00 Uhr

Die Autorin liest aus ihrem Buch: „Die Buchhändlerin – Die Macht der Worte.“

Kulturzentrum „Altes Amtsgericht“

Am Amtsgericht 2, 34582 Borken

Frühlingserwachen im Mach's Annersder

Sonntag, 10. 4., 11.00–17.00 Uhr

Mach's Annersder

Bommerweg 18, 34582 Borken

Gilserberg

Alpakawanderung

Sonntag, 3. 4. + 10. 4., 11.00 Uhr,

Hochland Alpakas

Sachsenhäuser Str. 25, 34630 Gilserberg

23. Kellerwald-Bikemarathon

SA., 9.4., 13 Uhr + SO., 10.4. ab 6.30 Uhr

Seit 1998 die Saisonöffnung in Deutschland.

Hochlandhalle

Thorenäckerweg 6, 34630 Gilserberg

Country-Abend mit Live-Musik von „Country Pur“

Samstag, 9. 4., 20.00 Uhr

Leos Jausenstation

Am Spichen 2A, 34630 Gilserberg

Homberg (Efze)

Mit Liebe bewegen – Zhineng Qigong trifft Yoga Workshop

SA., 2. 4. und SO., 3. 4., 10–15 Uhr

Übungseinheiten mit ruhigeren Yoga.

Galerie GLASHAUS mit Garten Grüne Brücke

Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)

Kindersachen Flohmarkt

Samstag, 2. 4., 13.00–17.00 Uhr

Die Veranstaltung rund um's Kind & Baby.

Greenpark Markets GbR,

Friedr.-Kramer-Str. 6-8, 34576 Homberg

Grenzsteinwanderung „Schusterwald“

Samstag, 2. 4., 14.00 Uhr

Wanderung entlang des Schusterwaldes

Kreisverwaltung Homberg

Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

LaLeLu „unplugged“

Samstag, 9. 4., 19.00 Uhr

„A cappella comedy“

Stadhalle

Ziegenhainer Str. 19a, 34576 Homberg (Efze)

Neukirchen

Neukirchen grillt mit Gewerbeschau

SA. 2. 4. und SO. 3. 4. 12–18 Uhr

Wir starten in den Frühling und die Grillsaison mit hochwertigen Angeboten.

Pro Neukirchen e.V.,

Kurhessenstraße, 34626 Neukirchen

Neustadt

750 Jahrfeier – Auftakt Stadtjubiläum

Freitag, 1. 4., 19.00 Uhr

Ökumenische Andacht mit „Flötentönen“,

„Klangfarben“ u. Saxophon-Gruppe

Stadtpfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit

Ritterstraße 25, 35279 Neustadt (Hessen)

„Natur vor der Haustür“

Vernissage & Buchvorstellung

MO., 4.4., 14–16 Uhr + DI., 5.4., 14–17 Uhr

DO., 7.4., 14–16 Uhr + FR., 8.4., 8–12 Uhr

Die Bilder des Naturfotografen.

Historisches Rathaus Neustadt (Hessen)

Ritterstraße, 35279 Neustadt

Niederaula

Oster-Eulenmarkt, SA., 2. 4., 9.00 Uhr

Festplatz

Hattenbacher Straße, 36272 Niederaula

Oberaula

Lesung mit Ines Thorn: Die Buch-

händlerin (Teil 2) Die Macht der Worte

Samstag, 9. 4., 18.00 Uhr

Zur Unterstützung der Ukrainehilfe.

DGH Olberode,

Schöne Aussicht 1, 36280 Oberaula

Schrecksbach

„Das Ganze Haus – Eine Wirtschaftseinheit und ihre Menschen“

Sonntag, 3. 4., 14.00 Uhr

Einführungsvortrag von Heidrun Merk.

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg

Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach

Schwalmstadt

Szenische Lesung: „Dies war endlich

Freiheit!“ – Sonntag, 3. 4., 15.00 Uhr

Schülerinnen und Schüler der Melancthon-Schule Steinatal erzählen in einer Textcollage.

DGH Trutzhain

Warthe-Weichsel-Straße, 34613 Trutzhain

Filmdoku „Klitschko“ – Benefiz-

veranstaltung für ukrainische Kriegsopfer

Sonntag, 3. 4., 17.00–19.00 Uhr

Dokumentarfilm „Warum ich hier bin“ –

Benefizveranstaltung Schwalmstadt hilft

Freitag, 8. 4., 17.00–19.00 Uhr

Benefizkonzert: Wohnzimmer-Welthits

Sonntag, 10. 4., 18.00–20.00 Uhr

ALLE: Kino Treysa – Burgtheater

Heidengasse, 34613 Treysa

Bilderausstellung

„Gemälde zum Leben in der Schwalm“

Sonntag, 3. 4. bis Sonntag, 15. 5.

Geöffnet: DI.–SO. 14.00–17.00 Uhr

Selten ausgestellte Ölbilder und Radierungen zum Leben in der Schwalm.

www.gedenkstaette-trutzhain.de

Museum der Schwalm

Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt

Willingshausen

Günther Hermann „Maler des Lichts“

Bis 27. 3., tägl. 14–17 Uhr

SA./SO./Feiertag zusätzlich 10–12 Uhr

Die verdienstvolle Ausstellung in Willingshausen erinnert an einen der bedeutenden Künstler aus Hessen.

Kunsthalle Willingshausen,

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen

Ausstellung: „Die Schatten des Chronos“

Sonntag, 3. 4. bis 1. 5., tägl. 14–17 Uhr

Sa/So/ Feiertage auch von 10–12 Uhr

Sabine Große arbeitet seit ca. zwei Jahren in Willingshausen.

Kunsthalle Willingshausen,

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen